

12.05.2022 - 09:49 Uhr

woom goes MAK - Museum für angewandte Kunst nimmt woom Kinderfahräder in seine Sammlung Design auf

Klosterneuburg (ots) -

Das Museum für angewandte Kunst in Wien nimmt die ORIGINAL-Serie der woom bikes in die Sammlung Design auf. Demnächst werden die - bereits vielfach mit internationalen Designpreisen ausgezeichneten - Kinderfahräder als Best-Practice-Beispiel für visionäres Industriedesign ausgestellt.

„woom bikes sind ein Paradebeispiel für die Durchsetzungskraft von überzeugendem Design“, erklärte Lilli Hollein, Generaldirektorin und wissenschaftliche Geschäftsführerin des MAK anlässlich der Übergabe der woom bikes Anfang Mai in der MAK-Säulenhalle: „woom bikes kombinieren intelligentes Industriedesign und innovatives Circular Design mit klugem Unternehmergeist und entsprechen mit ihrem Anspruch auf Ergonomie, Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Mobilität dem Zeitgeist. Wir freuen uns, dass die woom bikes nun in der MAK-Sammlung Design zeigen, wie ein österreichisches Unternehmen mit einer „design-driven“-Strategie zur Entwurfsgeschichte des Fahrrades beiträgt.“

Visionäres Industriedesign

Die beliebten Kinder- und Jugendfahräder aus Klosterneuburg bei Wien zeichnen sich nicht nur durch ihr leichtes Gewicht, ihre zahlreichen Sicherheitsmerkmale und die kindgerechte Rahmengenometrie, sondern auch durch ihr smartes, zeitloses Design aus. woom Gründer Christian Bezdeka, der das Unternehmen 2013 zusammen mit Marcus Ihlenfeld in einer Garage in Wien gründete, wollte bereits damals einen zeitlosen Designklassiker schaffen: Mit ihrer schlichten Silhouette, der klaren, funktionellen Form und dem augenfälligen Zwei-Farben-Design haben woom bikes hohen Wiedererkennungswert und entziehen sich kurzlebigen Trends.

So wurde das Design der woom Fahräder bereits mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, wie zum Beispiel dem German Design Award vom Rat für Formgebung, dem iF Award, dem Red Dot Award, u.v.m.

Für woom Gründer Bezdeka ist die Würdigung durch das MAK, eine der renommiertesten Institutionen für zeitgenössische Kunst und Design in Europa, aber die wahrscheinlich wichtigste Auszeichnung für seine Arbeit:

„Wir haben viel Entwicklungsarbeit und Liebe zum Detail in das Design der woom bikes gesteckt. Dass unsere Fahräder nun Teil der Design-Sammlung des MAK sind, ist eine Bestätigung der hohen Gestaltungsqualität unserer Fahräder. Und natürlich ist es eine besondere Auszeichnung meiner Arbeit als Industriedesigner - ein Highlight für mich persönlich“, freut sich Bezdeka.

Design ist viel mehr, als „Dinge“ zu gestalten

Gezeigt werden die woom bikes demnächst im MAK DESIGN LAB: Auf rund 2.000 Quadratmetern macht das MAK DESIGN LAB unter der Leitung von Marlies Wirth, Kuratorin Digitale Kultur und Kustodin der MAK-Sammlung Design, erlebbar, wie vielfältig Design zu einem positiven Wandel beitragen kann. Zeitgenössische Projekte, die auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts reagieren und Probleme aufzeigen, Alternativen andeuten oder Lösungen bieten, werden mit historischen Positionen der MAK-Sammlung in den Kontext vielschichtiger Zusammenhänge gesetzt. Unter den rund 500 Objekten des MAK DESIGN LAB sind nun auch die woom bike ORIGINAL-Serie und das woom NOW - das brandneue Urban Lifestyle Bike von woom - zu sehen.

Bildmaterial Übergabe in der MAK-Säulenhalle

[Download-Link](#) der Bilder Übergabe, Copyright woom GmbH

Über MAK

Das MAK - Museum für angewandte Kunst ist eines der bedeutendsten Museen seiner Art weltweit. Ursprünglich als Mustersammlung angelegt, steht die einzigartige Sammlung des 1863 als k. k. Österreichisches Museum für Kunst und Industrie gegründeten MAK bis heute für eine außergewöhnliche Verbindung zwischen angewandter Kunst, Design, Architektur und Gegenwartskunst. Wie kaum eine andere Institution steht das MAK für die fruchtbare Verbindung von Vergangenheit und Zukunft, die auch beim Besuch seiner umfangreichen Sammlung, seiner weitläufigen Schauräume, seiner themenbezogenen Sonderausstellungen und seines diskursiven Programms fühlbar und erlebbar wird. www.mak.at

Über woom

- 2013 von Christian Bezdeka und Marcus Ihlenfeld in einer Wiener Garage gegründet
- woom hat Kinderräder von Grund auf neu durchdacht und neue Maßstäbe gesetzt.
- woom bikes sind superleicht, ergonomisch, vielfach ausgezeichnet und mit zahlreichen Sicherheitsfeatures ausgestattet.
- woom ist heute eine globale Marke und in mehr als 30 Ländern weltweit präsent, allen voran in der DACH-Region und den USA.

- 2020: woom holt eine Investorengruppe an Bord, Marcus Ihlenfeld und Christian Bezdeka behalten die Zwei-Drittel-Mehrheit.
- 2021: woom Produktion für Europa in Europa errichtet und das 500.000ste woom bike läuft vom Produktionsband
- 2022: weitere Internationalisierung, weiterer Ausbau des Händlernetzwerkes sowie des D2C-Segments

Pressekontakt:

Belinda Ableitinger, PR Manager
+43-664/888-22-837
belinda.ableitinger@woom.com
<https://www.woom.com>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068855/100889163> abgerufen werden.